

Nachhaltigkeitsbericht

Nichtfinanzielle Erklärung gemäß §§ 289b und 289c HGB sowie nichtfinanzielle Konzernklärung gemäß §§ 315b und 315c HGB



– Auszug aus dem Geschäftsbericht 2017/18 –

Vorwort der Vorstandsvorsitzenden

Ahlers will Männern ansprechende, innovative und moderne Mode bieten und damit solides und profitables Wachstum generieren. Nachhaltigkeit gehört dabei fest zur Unternehmens-DNA. Verantwortungsvolles Handeln gegenüber den Menschen, der Umwelt und dem gesellschaftlichen Umfeld ist für Ahlers ein wichtiger Orientierungsmaßstab. In einer global operierenden Industrie sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber den unterschiedlichen Interessengruppen bewusst. Nachhaltigkeit stellt für Ahlers einen fortlaufenden Prozess dar, an dem wir unser unternehmerisches Handeln ausrichten und den wir fortlaufend überprüfen.

Seit dem Geschäftsjahr 2014/15 berichtet die Ahlers AG in einem eigenen Kapitel innerhalb des Geschäftsberichts zu ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit dem hier vorliegenden Nachhaltigkeitskapitel 2017/18 erfüllt die Gesellschaft erstmals auch die gesetzlichen Anforderungen zur Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung. Wir berichten über die für uns wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen und wie wir diese durch unser Compliance-Management positiv weiterentwickeln. Entlang der vier strategischen Handlungsfelder Mitarbeiter, Produkt, Umwelt und Gesellschaft informieren wir Sie über unseren Weg zu einer nachhaltigen Wertschöpfung:

Mitarbeiter: Für Ahlers spielen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zentrale Rolle bei der Erreichung unserer anspruchsvollen operativen und strategischen Ziele. Wir wollen unsere Attraktivität als Arbeitgeber ausbauen und fördern Chancengleichheit im Unternehmen.

Produkt: Wir wollen unsere Produkte effizient herstellen. Dabei werden wir unserer Verantwortung in der Lieferkette unbedingt gerecht und überwachen die Einhaltung von Sozialstandards im Beschaffungsprozess. Wir sorgen mit unserem Qualitätsmanagement für sichere und langlebige Produkte sowie eine hohe Kundenzufriedenheit.

Umwelt: Die gezielte Weiterentwicklung unserer Produkte nach ökologischen Richtlinien und unter strikter Einhaltung von Grenzwerten steht im Fokus unserer täglichen Arbeit. Wir prüfen die Umweltverträglichkeit des Produktionsprozesses und arbeiten an der Verbesserung unserer Energie- und Ressourcenbilanz.

Gesellschaft: Der Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements liegt im Bereich der bildenden Kunst. Schon seit Jahrzehnten unterstützen wir mit Leihgaben aus der ahlers collection Ausstellungen renommierter Museen im In- und Ausland. Auf regionaler Ebene kooperieren wir mit der in Herford ansässigen Stiftung Ahlers Pro Arte gGmbH.

Dr. Stella A. Ahlers
Vorsitzende des Vorstands

Zu diesem Kapitel

Das vorliegende Nachhaltigkeitskapitel 2017/18 wurde in Orientierung an die GRI Standards: Core Option erstellt, bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 und erfüllt die Anforderungen zur Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung im Sinne von §§ 289b, 289c und §§ 315b, 315c HGB. Der Aufsichtsrat hat die Recht-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der nichtfinanziellen Erklärung geprüft. Soweit möglich sind Vergleichszahlen des Vorjahres in dieser erstmalig vorgelegten Berichtsform enthalten.

Die nichtfinanzielle Konzernklärung wird jährlich innerhalb des Geschäftsberichts veröffentlicht. Sie wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist auf der Homepage der Ahlers AG unter Investor Relations/Finanzberichte als Teil des Geschäftsberichts verfügbar. Um Doppelungen zu vermeiden, enthält das Kapitel Verweise auf weitere Inhalte des vorliegenden Geschäftsberichts.

GRI 102-14

GRI 102-1
GRI 102-49
GRI 102-50
GRI 102-51
GRI 102-52

GRI 102-2 **Geschäftsmodell, Strategie, Organisations- und Eigentümerstruktur**
 GRI 102-3 Die oberste Verantwortung für nachhaltiges Handeln liegt beim Vorstand. Er gibt die strategische Ausrichtung des
 GRI 102-4 Unternehmens vor. Eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe beschäftigt sich regelmäßig mit Themen der nichtfinanziellen
 GRI 102-5 Berichterstattung und Corporate Social Responsibility. Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitarbeitern der Bereiche Personal,
 GRI 102-6 Compliance, Beschaffung und Investor Relations und berichtet direkt an den Vorstand.
 GRI 102-7 Informationen zu unserem Geschäftsmodell, unserer Strategie, unseren Marken und Produkten sowie unserer
 GRI 102-10 Organisation und Struktur finden Sie im zusammengefassten Lagebericht ab Seite 24 und dort enthaltenen Querver-
 GRI 102-18 weisen. Die Gremien der Gesellschaft sehen Sie auf S. 10f. Die Eigentümerstruktur der Ahlers AG wird im Aktien-Kapitel
 GRI 102-45 ab S. 12ff. erläutert.

GRI 102-13 **Austausch mit unseren Stakeholdern**
 GRI 102-40 Ahlers steht in regelmäßigem Kontakt zu unterschiedlichen Anspruchsgruppen. Dazu gehören unsere Mitarbeiter, Geschäfts-
 GRI 102-42 partner, Kapitalmarktakteure sowie der Staat und die Gesellschaft. Der Austausch fördert das Verständnis für die Anforderun-
 GRI 102-43 gen und Bedürfnisse aller Gruppen. Die Intensität und Häufigkeit der Kommunikation hängt vom Einfluss des Stakeholders
 auf das Unternehmen und seinen Erfolg bzw. vom Einfluss der Unternehmensentscheidungen auf den Stakeholder ab. Ahlers
 adressiert die Anspruchsgruppen über unterschiedliche Kommunikations- und Dialogangebote:

Stakeholder	Kommunikations- und Dialogangebot
Mitarbeiter Mitarbeiter und Management	Regelmäßige Informationen über das Intranet, kooperative Führungsphilosophie und individuelle Gespräche zwischen Mitarbeitern und Management, Betriebsräte, Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsfragen
Geschäftspartner Kunden und Lieferanten	Kundenbesuche und -service, Kollektionsübergaben und Workshops, Partnerschaftsmodelle, Präsenz auf Messen, tägliche Interaktion
Kapitalmarktakteure Aktionäre, Investoren und Analysten	Jahreshauptversammlung, Finanzberichterstattung, Analysten- und Investorenkonferenzen, individuelle Gespräche
Gesellschaft und Staat Nachbarn, Politiker, Journalisten, Wirtschaftsprüfer, Aufsichtsbehörden und Verbände	Bilanzpressekonferenz, regelmäßige Berichterstattung zu unternehmensrelevanten Themen, Meldewesen und Reporting, individuelle Gespräche

Ahlers ist auch über die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinigungen sehr gut vernetzt und steht in regelmäßigem Kontakt zu unterschiedlichen Interessen- und Anspruchsgruppen. Wir sind u.a. Mitglied im Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, im GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., im Industrie-Club e.V., Düsseldorf, im Industrie- und Handelsclub Ostwestfalen-Lippe e.V., in der German-Polish Chamber of Industry and Commerce, im German Business Council und Joint Apparel Association Forum, Sri Lanka und in der Association WRAP – Worldwide Responsible Accredited Production.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Innerhalb unserer vier strategischen Handlungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit haben wir im Rahmen einer 2017 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse fünf nichtfinanzielle Themen identifiziert, die besonders relevant für das Unternehmen und unsere Stakeholder sind. Die nichtfinanziellen Themen wurden dazu einerseits auf die angenommene Erwartungshaltung der Anspruchsgruppen und andererseits auf die Managementeinschätzung für den Unternehmenserfolg hin bewertet. Die fünf wichtigsten Themen sind das nachhaltige Personalmanagement, die Einhaltung von Sozialstandards innerhalb unserer Lieferkette, die ökologische Unbedenklichkeit unserer Bekleidung und die ressourcenschonende Produktion. Mit übergeordneter Geltung für alle strategischen Handlungsfelder wurde das Thema Compliance identifiziert.

GRI 102-46

GRI 102-47

Strategisches Handlungsfeld	Wesentliche Themen	Ausgewählte Aspekte *
	Compliance (übergreifend)	Grundwerteerklärung, Anonymes Meldewesen, Korruptionsbekämpfung
Mitarbeiter	Nachhaltiges Personalmanagement	Ausbildung Qualifizierung Diversität Gleichstellung
Produkt	Einhaltung von Sozialstandards in unserer Lieferkette	Überwachung und Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen und Kinderarbeit, Prüfung der Zulieferer auf Sozialstandards
	Unbedenklichkeit unserer Produkte	Qualitätssicherung, Kennzeichnungspflicht
Umwelt	Ressourcenschonende Produktion	Energieverbrauch, CO ₂ -Emissionen
Gesellschaft		gesellschaftliches Engagement, Kooperationen

* Darüber hinaus beinhaltet die nichtfinanzielle Konzernklärung Informationen zu weiteren Aspekten innerhalb der strategischen Handlungsfelder.

GRI 102-11

Vorsorgeprinzip der Gesellschaft

Das von der Gesellschaft verfolgte Vorsorgeprinzip wird im Risikobericht ab S. 77 dargestellt. Im Rahmen unseres Risikocontrollings wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die sich aus der Geschäftstätigkeit, unseren Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen ergeben und sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die für Ahlers wesentlichen nichtfinanziellen Aspekte haben.

GRI 103-1/2/3

Compliance-Management

Compliance

GRI 102-16

GRI 205-2

GRI 205-3

Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien erstreckt sich für Ahlers auf alle Geschäftstätigkeiten und Prozesse. Vorstand und Aufsichtsrat der Ahlers AG richten ihre Arbeit am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) aus. Wesentliche Grundlage für die unternehmensweite Compliance-Kultur ist unsere Grundwerteerklärung, auf die wir die gesamte Belegschaft verpflichten. Die aktuelle Fassung ist im Intranet in vier Sprachen und im Internet in zwei Sprachen öffentlich zugänglich. Dieser Verhaltenskodex regelt verbindlich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen der Ahlers Gruppe das Verhalten im Rahmen der Erledigung der Geschäfte im In- und Ausland. Die Ahlers AG schreibt legale Geschäftspraktiken unter Beachtung von lauterem Wettbewerb, gewerblicher Schutzrechte Dritter sowie kartell- und wettbewerbsrechtlicher Regelungen vor. Sämtliche Formen von Korruption und Bestechung sind untersagt. Verträge sind einzuhalten und allgemein gültige ethische Werte und Prinzipien zu respektieren. Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr gab es bestätigte Korruptionsvorfälle.

Die Unternehmen der Ahlers AG halten sich an die rechtlichen Vorgaben aller Länder, in denen sie wirtschaftlich tätig sind. Sie weisen auch ihre Vertragspartner dazu an. Sie respektieren und akzeptieren die unterschiedlichen rechtlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Hintergründe der Länder entlang ihrer Wertschöpfungskette und erkennen deren Strukturen, Gebräuche und Traditionen an. Falls diese nicht mit den in der Grundwerteerklärung niedergelegten Grundsätzen übereinstimmen, werden im Dialog mit den Vertragspartnern gemeinsame Lösungen erarbeitet. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, Verstöße gegen den Verhaltenskodex unmittelbar zu melden. Zu diesem Zweck wurde ein anonymes Meldeformular eingerichtet, das auf elektronischem Wege an einen beauftragten Rechtsanwalt versandt wird. Mögliche Verstöße werden gemeinsam mit unserem Compliance Officer aufgearbeitet und beseitigt. Zudem werden Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Verstöße ergriffen. Der Compliance Officer informiert den Aufsichtsrat in einem jährlichen Bericht über seine Tätigkeit und die Einhaltung der Compliance Richtlinien. Weitere umfangreiche Informationen zur Compliance, unsere Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex, die Erläuterung unserer Unternehmensführungspraktiken sowie die Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat finden Sie in unserem Corporate Governance Bericht ab Seite 16.

GRI 103-1/2/3

Mitarbeiter

nachhaltiges
Personalmanagement

Ahlers ist ein familiengeführtes Unternehmen mit langjähriger Tradition am Firmensitz in Herford. Das Unternehmen betreibt zwei eigene Produktionsstätten in Polen und in Sri Lanka. Von Opole (Polen) aus steuert Ahlers seine Vertriebs- und Logistikaktivitäten für einen Teil Osteuropas. Daneben werden Mitarbeiter über ganz Europa verteilt in Retailstores und Vertriebsbüros beschäftigt.

Führungsphilosophie

In einer dynamischen, zunehmend digitalen Welt mit schnellen Veränderungen müssen Unternehmen die Fähigkeit entwickeln, sich ständig anzupassen. Dabei entwickelt sich diese Fähigkeit eines Unternehmens zuerst in den Köpfen der Mitarbeiter. Unsere Führungskräfte müssen sich selbst an die Spitze dieser Bewegung setzen. Ahlers fordert und fördert eine Kultur des Ermutigens und Erprobens. Dies beinhaltet täglich gelebte Kooperation, ein starkes Wir-Gefühl im Unternehmen, einen konstruktiven Umgang mit Fehlern sowie die Möglichkeit eigene Ideen im Team voranzutreiben und umzusetzen.

GRI 405-1

Frauen innerhalb der Unternehmensgruppe

Frauen üben wichtige Funktionen auf allen Hierarchiestufen innerhalb der Ahlers AG aus. Von den 2.145 Mitarbeitern am Stichtag im Konzern sind 74 Prozent Frauen und 26 Prozent Männer. In Deutschland sind von insgesamt 589 Mitarbeitern 372 Frauen (63 Prozent, Vorjahr 62 Prozent) beschäftigt.

Das Unternehmen steht seit 2005 unter der Leitung von Dr. Stella A. Ahlers als Vorstandsvorsitzende. Der Vorstand bestand bis zum 12. Dezember 2018 aus drei Mitgliedern, danach aus zwei Mitgliedern. Es ist damit aktuell jeweils zur Hälfte weiblich und männlich besetzt. Der Aufsichtsrat war bis zum 24. April 2018 paritätisch besetzt. Nach der Neuwahl durch die Hauptversammlung und der Wahl der Arbeitnehmervertreter durch die Mitarbeiter gehören ihm vier Männer und zwei Frauen an: Prof. Dr. Julia von Ah als stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats und Vorsitzende des Audit Committees sowie Heidrun Baumgart als Arbeitnehmervertreterin. Im gesamten Führungskreis aller Konzerngesellschaften sind 138 Mitarbeiter tätig (Vorjahr 147). Der Frauenanteil beträgt hier mit 57 Mitarbeiterinnen 41 Prozent (Vorjahr 53 Frauen, 36 Prozent). In Deutschland umfasst der Führungskreis 52 Mitarbeiter (Vorjahr 61), wovon 11 Frauen sind (21 Prozent; Vorjahr 20 Prozent). Die von Ahlers festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil in den Führungsgremien sowie den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands werden in unserem Corporate Governance Bericht auf Seite 16 dargestellt.

Personal in Zahlen

	Ahlers – Gesamt *				Ahlers – Deutschland			
	2017/18	%	Vorjahr	%	2017/18	%	Vorjahr	%
Gesamtzahl der Beschäftigten (Berichtsstichtag)	2.145	100,0	2.020	100,0	589	100,0	608	100,0
davon								
Männer	566	26,4	551	27,3	217	36,8	230	37,8
Frauen	1.579	73,6	1.469	72,7	372	63,2	378	62,2
Vollzeit	1.979	92,3	1.866	92,4	511	86,8	526	86,5
Teilzeit	166	7,7	154	7,6	78	13,2	82	13,5
von einer Kollektivvereinbarung erfasst	645	30,1	575	28,5	542	92,0	563	92,6
Beschäftigte nach Funktionsbereich								
Produktmanagement und Vertrieb	392	18,3	382	18,9	277	47,0	266	43,8
Verwaltung	130	6,1	128	6,3	92	15,6	90	14,8
Retail	426	19,9	326	16,1	133	22,6	145	23,8
Produktion	1.197	55,8	1.184	58,6	87	14,8	107	17,6
Beschäftigte in Managementpositionen	138	6,4	147	7,3	52	8,8	61	10,0
davon Männer	81	58,7	94	63,9	41	78,8	49	80,3
davon Frauen	57	41,3	53	36,1	11	21,2	12	19,7
Durchschnittsalter Männer in Managementpositionen	50		51		53		52	
Durchschnittsalter Frauen in Managementpositionen	44		46		50		50	
Durchschnittsalter Beschäftigte Gesamt	44		46		46		45	
Neueinstellungen	970		899		38		82	
davon Männer	171	17,6	191	21,2	12	31,6	25	30,5
davon Frauen	799	82,4	708	78,8	26	68,4	57	69,5
Austritte	845		943		57		87	
davon Männer	156	18,5	218	23,1	25	43,9	25	28,7
davon Frauen	689	81,5	722	76,6	32	56,1	59	67,8

* Ahlers weltweit inkl. Produktions- und Vertriebsstandorte

GRI 102-8

GRI 102-41

GRI 401-1

GRI 405-1

Unternehmenszugehörigkeit und Personalgewinnung

Viele Mitarbeiter sind dem Unternehmen lange treu und die Fluktuation im Konzern ist gering. Die durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeiter bei Ahlers in Deutschland beträgt 13 Jahre. Die Fluktuationsquote lag auf Basis der Schröder-Formel* in Deutschland bei 4,3 Prozent. Ahlers entwickelt seine Marken und Unternehmensstrukturen laufend weiter. So wurden in den vergangenen Jahren zum Beispiel die Abteilung eCommerce aus- und umgebaut. Für dieses Wachstumsfeld aber auch andere Unternehmensbereiche wie z.B. Vertrieb und Marketing sucht das Unternehmen kontinuierlich ambitionierte und talentierte Mitarbeiter, die ihre Leidenschaft und ihr Engagement in ein führendes Modeunternehmen einbringen möchten. Ein weiterer Fokus der Personalgewinnung ist die Suche nach Auszubildenden und Studienabsolventen für die Schwerpunkte Marketing, Vertrieb, Retail, Produktmanagement und Rechnungswesen/Controlling. Für Studienabsolventen bietet Ahlers als Berufseinstieg ein Traineeprogramm an.

* (nicht betrieblich initiierte Abgänge / Personalbestand zu Beginn des Berichtszeitraums + Neueinstellungen) x 100

Ausbildung und Nachwuchsförderung

Die Ausbildung junger Menschen hat bei Ahlers eine lange Tradition. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert auf eine hochwertige Anleitung und Betreuung. Ahlers setzt auf qualifizierte Nachwuchskräfte, die lange im Unternehmen bleiben und aktiv den Erfolg der Gruppe mitgestalten. So werden die Auszubildenden schnell in die Abteilungsabläufe eingebunden und erhalten die Chance, nach einer ausführlichen Einarbeitungsphase frühzeitig in ihrer Karriere Verantwortung zu übernehmen. Insgesamt absolvieren aktuell 21 Nachwuchskräfte (Vorjahr 23) ihre Ausbildung im Unternehmen. Die Auszubildenden werden nach sorgfältig entwickelten Plänen durch das Unternehmen geleitet und dabei eng betreut. Die kaufmännischen Auszubildenden lernen im Rahmen ihrer Ausbildung zudem bei Auslandseinsätzen eigene Produktions- und Zulieferbetriebe kennen. Am Standort Herford werden folgende Ausbildungsberufe angeboten:

- Industriekaufmann/-frau
- Informatik Kaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Kaufmann/frau für Bürokommunikation
- Mediengestalter/in

Für Abiturienten bieten wir regelmäßig ein duales Studium z.B. in Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an. Ahlers übernimmt traditionell einen hohen Anteil seiner Auszubildenden und Absolventen in weiterführende Beschäftigungsverhältnisse.



Ausbildungs-Jahrgang 2016-2019

Qualifizierung und Personalentwicklung

Kompetente und engagierte Mitarbeiter sind das Kernkapital unseres Unternehmens. Die Ahlers AG fördert ihre Mitarbeiter, zeigt ihnen im Laufe ihrer Tätigkeit im Unternehmen Entwicklungsperspektiven auf und bietet unterschiedliche Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an. Regelmäßig erhalten begabte Nachwuchstalente die Möglichkeit, sich in dualen Studiengängen weiter als Führungsnachwuchs zu qualifizieren. Auch im Jahr 2018 wurden mehrere Mitarbeiter in Wirtschafts- und Informatikstudiengängen gefördert.

GRI 404-1

Unternehmensweit wurden mindestens 2.000 Tage für Weiterbildung aufgewendet. Die Themen reichten von abteilungsspezifischen Schwerpunkten bis zu bereichsübergreifenden Inhalten wie Compliance, allgemeine Unternehmensabläufe und die IT-Sicherheit. Zusätzlich zu diesen Fortbildungsmöglichkeiten können die Fachabteilungen individuelle Schulungsmaßnahmen durchführen. Diese werden über die Fachabteilungen direkt organisiert und nicht zentral erfasst.

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Die Zusammenarbeit mit Hochschulen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um Talente frühzeitig für den Konzern zu begeistern. Beispielhaft sei hier, mit dem Ziel der Exzellenzförderung, die Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld im Rahmen des BU2BU Programms „Best Undergraduates to Bielefeld University“ genannt. Ahlers ermöglicht zahlreichen Praktikanten erste Berufserfahrungen und Einblicke in den Berufsalltag. Wir beschäftigen zudem talentierte Abiturienten, die ein duales Studium zur internationalen Betriebswirtschaft (International Business Administration) bei uns absolvieren. In diesem Rahmen arbeitet Ahlers auch mit der LDT Nagold (Akademie für Modemanagement), der AMD (Akademie Mode & Design) sowie der Fachhochschule Bielefeld zusammen.

Arbeitssicherheit

Ahlers erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und Standards, um Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu vermeiden. Jeder Mitarbeiter am Hauptsitz in Herford wird einmal im Jahr zur allgemeinen Unfallverhütung, zum Brandschutz und zu Gesundheitsregeln für die Bildschirmarbeit geschult. Darüber hinaus werden Brandschutzhelfer und Ersthelfer aus- und fortgebildet sowie für relevante Abteilungen Gefährdungsbeurteilungen erstellt und überprüft. Im Berichtsjahr wurden konzernweit 8 Betriebsunfälle gemeldet, die zu 73 Ausfallmanntagen führten. Arbeitsbedingte Todesfälle gab es keine.

GRI 403-2

Diskriminierung

Ahlers legt großen Wert auf die Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter und versucht diskriminierendem Verhalten vorzubeugen. Diskriminierung, Belästigung und Beleidigung werden nicht hingenommen. Die verbindlich geltende Grundwerteklaration verpflichtet alle Mitarbeiter darauf, anständig und vertrauenswürdig miteinander umzugehen. Niemand darf wegen seines Geschlechts, Alters, einer Behinderung, seiner Nationalität, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung oder sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie in ihrem Arbeitsumfeld die Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen respektieren. Bei Ahlers gab es im Berichtszeitraum einen Diskriminierungsfall aufgrund von unangemessenem Verhalten gegenüber Kolleginnen. Der Mitarbeiter wurde daraufhin abgemahnt.

GRI 406-1

Dank an die Mitarbeiter

Ahlers prägt seit über 80 Jahren die Region um den Unternehmensstandort in Herford/Elverdissen sowie die Menschen, die im Unternehmen arbeiten und ihre Leistung mit Leidenschaft und Loyalität einbringen. Seit seiner Gründung im Jahr 1919 kann sich der Bekleidungshersteller auf die Treue seiner Mitarbeiter verlassen. Im Berichtsjahr hat Ahlers 35 Mitarbeiter geehrt, die seit zehn, 25 oder gar 40 Jahren erfolgreich für das Unternehmen tätig sind. Der Vorstand und die Geschäftsführer danken allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Produkt

GRI 416-1

Zentrale Compliance-Abteilung

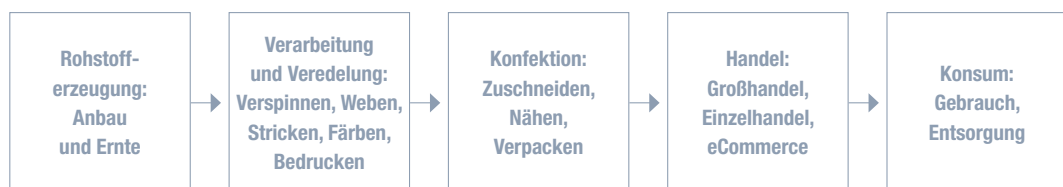
Mitte 2015 haben wir die zentrale Konzernabteilung „Corporate Compliance Production and Procurement“ gegründet. Die Mitarbeiter dieser unabhängigen Abteilung überwachen die Einhaltung der Sozial- und Produktstandards und setzen die eigenen Regelungen zum Lieferantenmanagement in der Ahlers Gruppe um. Sie übernehmen das Schadstoffmanagement und die Beratung der einzelnen Produktgruppen. Im Jahr 2018 wurden 101 Mitarbeiter (Produktmanager, Einkäufer und Disponenten aller Produktgruppen, Vorjahr 68 Mitarbeiter) unter anderem zu den Ahlers Policies im Einkauf, dem Lieferantenmanagement, den Sozialstandards in den Produktionsbetrieben, dem Schadstoffmanagement und der Produktsicherheit geschult. Durch die Mitarbeiter der Abteilung werden unternehmensweite Vorgaben einheitlich definiert, koordiniert und durchgesetzt. Seit Beginn des Jahres 2016 werden unsere Lieferanten und Fertigungsbetriebe lückenlos mit Zertifizierungen und Social Compliance Dokumentation nach einem definierten Aufnahmeverfahren erfasst. Das Lieferantenportfolio wird kontinuierlich auf Aktualität geprüft und optimiert. Ahlers bündelt ähnliche Warenbezüge seiner Marken und verfolgt das Ziel einer sukzessiven Lieferantenkonzentration. Dieses systematische, datenbankbasierte Lieferantenmanagement erhöht zusätzlich die Durchsetzbarkeit der eigenen Standards sowie die Qualität und Transparenz der Überwachung.

Ahlers verfügt über eine eigene, chemische und bedenkliche Substanzen betreffende Restricted Substances List (RSL), die die Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. entwickelt hat und mit dem GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. weiterentwickelt. Die Standards beim Chemikalieneinsatz und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Gefahrstoffe werden zentral für alle Unternehmen der Ahlers Gruppe kontrolliert. Die operative Einheit beauftragt auf Basis einer eigens entwickelten Risikomatrix fortlaufend stichprobenartige Laborprüfungen von Vormaterialien und Fertigprodukten aller Marken sowie die teilweise permanente Untersuchung von Waren einzelner Produktgruppen. Im In- und Ausland kooperieren wir ausschließlich mit akkreditierten Laboren. Für den Fall von Positivtests ist Vorsorge getroffen, dass sich Produktreihen umgehend eingrenzen und lokalisieren lassen. Dabei bereitet sich das Unternehmen regelmäßig auf mögliche Risiken im Rahmen der Produktion vor und steckt Handlungsszenarien ab.

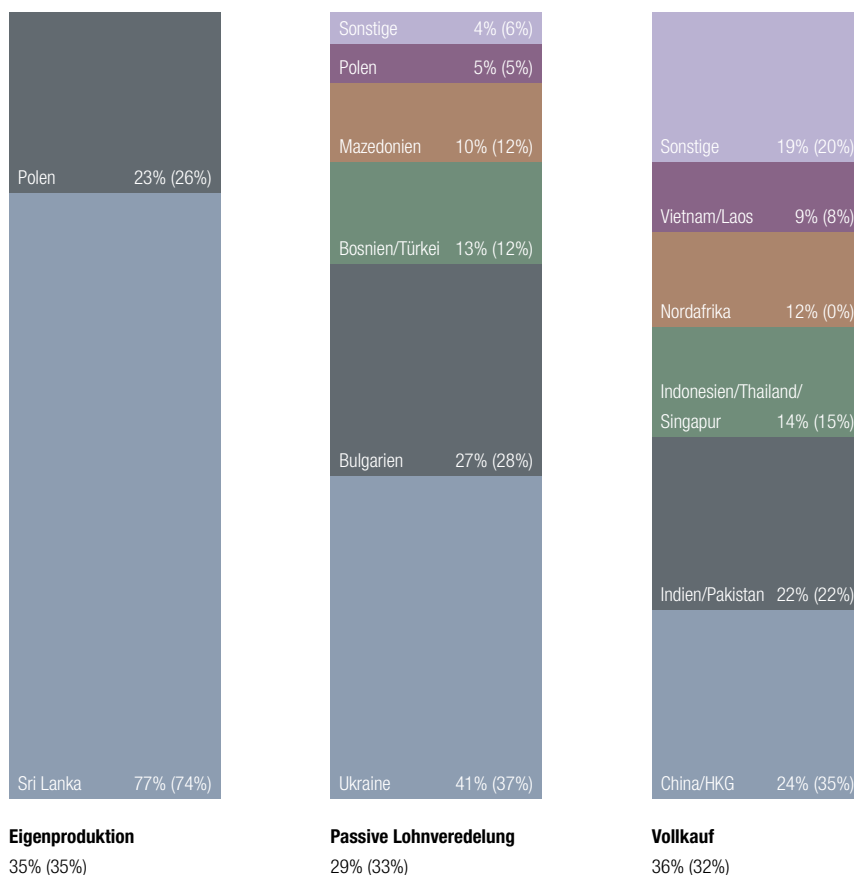
GRI 102-9

Der Beschaffungsprozess

Die textile Lieferkette lässt sich schematisch in fünf Schritte unterteilen. In dieser Darstellung ist Ahlers mit seinem Geschäftsmodell Teil der Konfektion und des Handels:



Die Beschaffung setzt sich bei Ahlers zusammen aus der Produktion in zwei eigenen Fertigungswerken, aus der Lohnveredelung sowie dem Vollkauf von Waren. Die Produkte der Ahlers AG werden vorwiegend in Osteuropa und in Asien hergestellt:



Beschaffung nach Ländern und Fertigungsart – Stand Nov. 2018

Sozialstandards im Beschaffungsprozess

Die Ahlers AG und ihre Marken sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und legen Wert auf ethisch korrektes Handeln. Unsere Unternehmen halten sich an die internationalen Standards der Social Accountability, die in einem „Code of Conduct“ (Regelwerk) festgelegt sind. Die dort festgeschriebenen Grundsätze und Standards berücksichtigen die Abkommen und Normen der International Labour Organisation (ILO), die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.

Seit Jahrzehnten gehören zwei eigene Produktionsbetriebe in Polen sowie in Sri Lanka zum Unternehmen. Einen Großteil der Hosen fertigt Ahlers in eigenen Produktionsstätten. Dabei schafft das Unternehmen nicht nur höchstmögliche Transparenz für einen entscheidenden Produktionsanteil, sondern feilt kontinuierlich an seiner Expertise und seinem hohen Maß an Qualität. Die eigenen Betriebe erfüllen sämtliche Anforderungen des Social-Compliance-Standards. Seit dem Jahr 2014 wird die Produktionsstätte Sri Lanka in einem aufwendigen und detaillierten Prozess von der Organisation WRAP (= Worldwide Responsible Accredited Production) auditiert und seitdem mit dem Gold Certificate ausgezeichnet. Das nächste turnusmäßige Audit ist im ersten Quartal 2019 geplant. Gegenstand der Prüfung ist ein Grundsatzprogramm, das u.a. rechtliche und soziale Compliance, Umweltverträglichkeit und Sicherheit der Arbeitsplätze beinhaltet. Die dort festgeschriebenen Standards werden unverändert eingehalten.

Ahlers arbeitet auch mit unabhängigen Lieferanten zusammen. Diese werden sorgfältig und nach strengen Kriterien ausgewählt und laufend überwacht. Es werden sowohl die politischen Verhältnisse im Land bewertet als auch die Anbindung an internationale Verkehrswege und die vorhandenen Ressourcen am Produktionsstandort berücksichtigt. Bei der Auswahl wird beachtet, dass die Betriebe zum Beispiel nach BSCI (Business Social Compliance Initiative) oder SA 8000 (internationaler Standard mit dem Ziel, Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern zu verbessern) zertifiziert sind und gute

GRI 103-1/2/3
 Sozialstandards
 in der Lieferkette
 GRI 102-12
 GRI 408-1
 GRI 409-1
 GRI 414-1

Referenzen vorweisen. Dabei setzt das Unternehmen auf langjährige Partnerschaften. Als Grundlage für die Zusammenarbeit muss sich jeder Lieferant schriftlich dazu verpflichten, den Verhaltenskodex des Unternehmens zu befolgen und internationale Sozialstandards einzuhalten. Zum Berichtsstichtag hatten 92 Prozent der Fertig- und Rohwaren-Lieferanten die Ahlers Policies schriftlich bestätigt und sich zur Einhaltung verpflichtet (Ahlers Verhaltenskodex, Restricted Substances List, Corporate Social Responsibility-Bestätigung). Seit zwei Jahren ist die vollständige CSR-Dokumentation für die Neuaufnahme eines Lieferanten in den Lieferantenpool zwingend erforderlich. Wie im Vorjahr durchliefen daher im Berichtsjahr alle neuen Lieferanten ausnahmslos einen mehrstufigen Onboarding-Prozess, bevor sie für die Einkaufsabteilung freigeschaltet wurden. Darüber hinaus überprüfen die Beschaffungsteams schwerpunktmäßig die in Risikoländern liegenden unterbeauftragten Produktionsstätten der vorgelagerten Lieferkette (Einstufung nach amfori BSCI). Mögliche notwendige Veränderungen werden mit der Leitung der Produktionsstätten gemeinsam besprochen und umgesetzt. Ahlers beabsichtigt, die eigene Überprüfung der vorgelagerten textilen Lieferkette weiter auszubauen. An unseren eigenen Geschäfts- und Produktionsstandorten besteht kein Risiko für Zwangs- und Kinderarbeit bzw. gefährliche Arbeitsbedingungen für Jungarbeiter. Auch bei unseren Lieferanten wird durch die Vielzahl von Maßnahmen im Hinblick auf die Einhaltung von Sozialstandards im Beschaffungsprozess das Risiko weitestgehend minimiert.

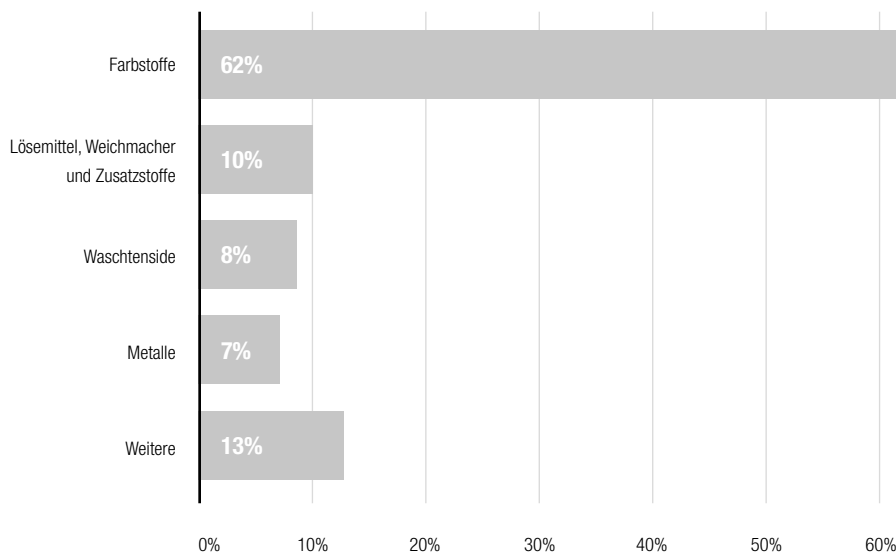
Qualitätsmanagement

Als Hersteller von Premiumprodukten ist Ahlers besonders auf eine exzellente Produktqualität bedacht. Ausgewählte Materialien müssen in der Produktion behutsam und qualitätsgerecht verarbeitet werden. Im Rahmen des Qualitätsmanagements unterliegen daher alle Produktionsabläufe – von der Planung über die Produktion bis hin zur Auslieferung – einer detaillierten Qualitätskontrolle.

Unbedenklichkeit der Bekleidung

Gemäß dem hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens und seiner Kunden sind alle Erzeugnisse der Ahlers AG unter dem Grundsatz hergestellt, ethisch und gesundheitlich unbedenklich zu sein. Jeans von Ahlers werden ausschließlich mit getesteten und unbedenklichen Hilfsmitteln behandelt und nach zulässigen Produktionsmethoden gefertigt. Der Vermeidung von Gesundheitsgefahren im Produktionsprozess misst Ahlers einen hohen Stellenwert bei. Vorgeschriebene gesetzliche Grenzwerte werden eingehalten und möglichst unterschritten. Alle Lieferanten sind dazu verpflichtet, bei der Herstellung der Materialien auf die Verwendung von Gefahrstoffen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu verzichten. Zur Sicherstellung hat Ahlers eindeutige Standards für seine Geschäftspartner festgelegt und verpflichtet diese zum selbstständigen Prüfen der Einhaltung. Zusätzlich beauftragt das Unternehmen kontinuierlich externe, unabhängige Prüflabore, die die Schadstofffreiheit der Produkte testen. Mit Hilfe unserer Risikomatrix werden textile und nicht-textile Zutaten je nach Zusammensetzung hinsichtlich ihres chemischen Risikos bewertet. Auf Basis dieser Risikobewertung veranlasste Ahlers im Geschäftsjahr 2017/18 1.647 chemische Schadstoffprüfungen mit folgenden Prüfschwerpunkten:

Selbsterveranlasste chemische Schadstoffprüfungen 2017/18



GRI 103-1/2/3
 Unbedenklichkeit
 unserer Produkte
 GRI 416-1
 GRI 417-1

Aufgrund der Sorgfalt entlang der Beschaffungskette sind Unregelmäßigkeiten in den Produkten weitestgehend ausgeschlossen. Zusätzlich sind die fortlaufende Kontrolle und Inaugenscheinnahme der Produktionsprozesse durch Besuche unserer Mitarbeiter in den Produktionsbetrieben vor Ort gewährleistet. Zum Teil werden Betriebe unangekündigt besucht, bei anderen Unternehmen findet eine ganzjährige Betreuung vor Ort statt. Sollten dennoch Unregelmäßigkeiten auftreten oder Prüfungen zu einem Befund führen, werden sie anhand festgelegter Ablaufpläne umgehend eingegrenzt und behoben. Ahlers erfüllt bei der Kennzeichnung seiner Produkte alle gesetzlichen Anforderungen. Alle Produkte werden mit Angaben zur Materialzusammensetzung, Pflegehinweisen sowie der Produktnummer und Herstellerangaben versehen. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Kundenbeschwerden oder Strafen aufgrund fehlerhafter Kennzeichnungen.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Die Ahlers Einkaufsbedingungen gelten für aktive Lieferanten von denen das Unternehmen Waren oder Dienstleistungen bezieht. Die Bedingungen enthalten einen eigenen Abschnitt mit besonderen Zusicherungen des Lieferanten. Alle Lieferanten werden auf die Einhaltung der Ahlers Policies (Ahlers Verhaltenskodex, Restricted Substances List, Corporate Social Responsibility-Bestätigung) sowie der jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften der Europäischen Union, insbesondere der REACH Verordnung und der gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet. Die Einhaltung dieser Zusicherungen ist für das Vertragsverhältnis von größter Wichtigkeit. Jede Zuwiderhandlung stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar und kann eine Schadensersatzpflicht des Vertragspartners auslösen.

Sozialstandards
in der Lieferkette

Unbedenklichkeit
unserer Produkte

Erweiterung des Pilotprojekts mit der ZDHC-MRSL

Ahlers hat im Rahmen eines Pilotprojekts in Zusammenarbeit mit dem Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. und dem GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. die Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) der Zero Discharge of Hazardous Chemicals-Initiative (ZDHC) an seine größten Rohwarenlieferanten kommuniziert, die mit Nassprozessen arbeiten. Die MRSL beschränkt die Verwendung problematischer Chemikalien in der textilen Wertschöpfungskette. Ahlers deckt mit diesem Schritt etwa 70 Prozent seines gesamten Einkaufsvolumens (in Euro) von Rohwaren ab, die bei der Herstellung Nassprozessen unterliegen. Nach Rückmeldung der Lieferanten wurden im Geschäftsjahr 2017/18 rund 60 Prozent dieses Einkaufsvolumens entsprechend der MRSL-Vorgaben produziert. Ziel ist es, die Umsetzung der ZDHC-MRSL Standards bei allen unseren Lieferanten zu forcieren. Die Zero Discharge of Hazardous Chemicals-Initiative (ZDHC) verfolgt das Ziel, schädliche Einflüsse auf Mensch und Umwelt durch die Verwendung problematischer Chemikalien zu reduzieren. Zum Schutz von Verbrauchern, Arbeitern und Natur wird die flächendeckende Verwendung unbedenklicher Substanzen und die Umsetzung von Best Practice-Leitlinien im Chemikalienmanagement gefördert.

GRI 102-12

Umwelt

Umweltschutz

Für uns ist der ökonomische Umgang mit knappen Ressourcen und die Reduzierung von Umweltbelastungen von hoher Wichtigkeit. Die größten Einflussmöglichkeiten bieten sich in der Produktion von Rohwaren, der Konfektion und der Logistik. Sparsamer Energieeinsatz, die bestmögliche Verwendung von Rohstoffen sowie die Vermeidung von Abfällen, Luft- und Wasserverschmutzung sind für das Unternehmen selbstverständlich. Ahlers setzt in der Produktion umweltverträgliche Technologien ein und sorgt für einen effizienten Umgang mit Rohstoffen, Energie und Wasser. Die eigene Jeans-Wäscherei verfügt über Kläranlagen zum Abscheiden der Farbstoffe. Dadurch wird die Gewässerbelastung durch die Waschvorgänge minimiert. Ein hoher Automatisierungsgrad sorgt für energieeffiziente Produktionsabläufe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr führten wir eine Umfrage unter den größten von uns beauftragten Jeans Wäschereien durch, um Verbesserungspotentiale im Bereich der Inventarisierung von Zusatzstoffen, Good Housekeeping, Abwasser und Umweltmanagement zu identifizieren. Ahlers deckt damit den Umfang von rund 70 Prozent der insgesamt pro Jahr mittels Waschbehandlungen bearbeiteten Jeans ab. Die Ergebnisse unserer Umfrage führen zu weiteren Maßnahmen und Empfehlungen an die Wäschereien, die wir mit dem Fachreferat des Modeverbandes GermanFashion Deutschland e.V. erarbeiten. In dieser Produktionsstufe stehen insbesondere der sparsame Einsatz von Ressourcen und Chemikalien, die Abwasservorbehandlung und die weitere Sensibilisierung unserer Geschäftspartner zu umweltschonenden Maßnahmen im Fokus. Die Premium-Qualität der Ahlers Produkte erhöht ihre Langlebigkeit. Umwelt und Ressourcen werden durch den längeren Lebenszyklus der Modeartikel geschont. Ahlers verzichtet seit der Herbst-/Winter-Saison 2017 vollständig auf die Verwendung von Echtpelz und ab dieser Frühjahr-/Sommer-Saison 2019 auch auf Mohair.

GRI 103-1/2/3

ressourcen-
schonende
Produktion

GRI 307-1

GRI 308-1

Ahlers erwartet auch von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der gültigen Bestimmungen zum Umweltschutz, den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und schreibt umweltbewusstes Handeln im Rahmen der Produktionskette vor. Alle im abgeschlossenen Geschäftsjahr neu aufgenommenen Lieferanten haben sich im Zuge der Bestätigung unseres Code of Conduct zur Einhaltung der Grundsätze der Rio-Deklaration verpflichtet. Im Berichtsjahr mussten im Konzern weder Bußgelder noch nicht-monetäre Strafen wegen der Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften entrichtet werden.

Verbrauchsdaten der Ahlers AG

Verbrauchsdaten für Energie, CO₂-Emissionen sowie Wasserentnahme und Abwasser ermittelt Ahlers zurzeit bei den wesentlichen Verwaltungs- und Produktionsstandorten des Konzerns in Herford, Deutschland, Opole und Lubin, Polen und Katunayake, Sri Lanka.

GRI 302-1

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

MWh*	2017/18	2016/17
Elektrischer Strom**	5.344	5.479
Kraftstoff	3.902	3.997
Heizenergie	6.075	6.941
Biomasse***	13.651	12.148
Gesamter Energieverbrauch	28.972	28.565

* Umrechnungsfaktoren der Einheiten in MWh lt. Energie.Agentur.NRW

** Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien hängt vom Strommix unserer Energielieferanten ab. Für Deutschland lag der Anteil im Jahr 2016/17 bei etwa 53 Prozent.

Für die Erhebung greifen wir auf die Verbrauchsabrechnungen der Versorgungsunternehmen zurück.

*** Verbrennung schnell nachwachsender Rohstoffe zur Erzeugung von Wasserdampf

energiebezogene
CO₂-Emission

CO₂ Emission

Im Geschäftsjahr 2017/18 hat die Ahlers AG erstmalig die CO₂ Emissionen anhand des Energieverbrauchs der Organisation erhoben. Berücksichtigt wurden Basisdaten der Logistik-, Produktions- und Verwaltungsstandorte in Deutschland, Polen und Sri Lanka, die von Ahlers verantwortet und kontrolliert werden. Die Ermittlung erfolgte mit freundlicher Unterstützung unabhängiger Fachleute der Energie.Agentur.NRW. Die Emissionsfaktoren der einzelnen Energieträger beziehen wir dabei aus wissenschaftlich anerkannten Quellen, wie der aktuellen Version der GEMIS-Datenbank des Internationalen Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien oder der IEA, Paris.

	2017/18		
	Deutschland	Polen	Sri Lanka
CO ₂ -Emission (t/a) *	2.689	2.044	902
Spez. CO ₂ -Emission t/MWh **/**	0,34	0,45	0,05

* Verbrauch (kWh/a)*Emissionsfaktor

** CO₂-Emission (t/a)/Gesamtsumme Energieverbrauch

*** Das Ergebnis zeigt einen durchschnittlichen Wert für Deutschland, aufgrund des hohen Anteils fossiler Brennstoffe einen relativ hohen Wert für Polen sowie aufgrund des großen Biomasseanteils einen niedrigen Wert für Sri Lanka



GRI 303-1
GRI 306-1

Gesamtwasserentnahme sowie Abwassereinleitung

m ³	2017/18	2016/17
Gesamtwasserentnahme	131.905	122.229
Abwassereinleitung	108.377	110.268

Für die Erhebung greift Ahlers auf die Verbrauchsabrechnungen der Versorgungsunternehmen zurück. Die Wasserentnahme erfolgt durch kommunale oder andere Wasserversorger sowie z.T. aus dem Grundwasser. Ahlers leitet seine Abwässer größtenteils in die öffentliche Kanalisation. Im abgelaufenen Geschäftsjahr nutzten die Produktionsstandorte in Polen und in Sri Lanka rund 18 Prozent des entnommenen Wassers zur Dampfumwandlung für die Bügelei, zur Bewässerung von Grünflächen, etc. (Vorjahr rund 10 Prozent). Abhängig vom Grad der Beanspruchung wird am Produktionsstandort in Sri Lanka das Abwasser vor Einleitung in die öffentliche Kanalisation in einer eigenen chemischen Aufbereitungsanlage (77 Prozent) und einer biologischen Aufbereitungsanlage (23 Prozent) vorgeklärt.

GRI 301-1

Gesamtgewicht der Materialien zur Herstellung der wichtigsten Produkte

Im Berichtszeitraum hat Ahlers den Anteil der erneuerbaren und nicht erneuerbaren Materialien an seinen Produkten ermittelt. Grundlage der Erhebung sind die von Lieferanten bezogenen Vor-Materialien mit anschließender Hochrechnung auf zugekaufte Fertigprodukte. Es wurden nur fortgeführte Produktgruppen berücksichtigt. Der Anteil an erneuerbaren Materialien, die für Ahlers Produkte verwendet werden, beträgt 78% im Berichtsjahr.

	2017/18	
erneuerbar	3.738 t	78%
nicht erneuerbar	1.037 t	22%
Gesamt	4.775 t	100%

Energie-Audit nach DIN EN 16247-1

Im Jahr 2017 wurde der Verwaltungs-Hauptsitz der Ahlers AG in Herford, Elverdisser Straße 313, einem Energieaudit unterzogen. Mit dem Ziel Energieeinsparpotentiale zu lokalisieren und entsprechende Energiesparmaßnahmen abzuleiten, wurden die Verbräuche von Heizöl, Erdgas und Strom untersucht und bewertet. Zur Ermittlung der Energieflüsse wurden die einzelnen Verbraucher und Stromlastgänge analysiert. Im Bereich des Wärmeschutzes und der Wärmeerzeugung wurden die Daten erfasst und bewertet.

Aus dem Audit resultieren sieben Energiesparmaßnahmen, die Ahlers im Rahmen der Investitionsplanungen sukzessive umsetzt und weitere Unternehmensstandorte dazu prüft:

- Optimierung der Heizungsregelung
- Austausch alter Beleuchtungsanlagen – in vielen Unternehmensbereichen hat Ahlers bereits LED Beleuchtung im Einsatz
- Austausch der alten unregelten Heizungspumpen
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs
- Verbesserung des Wärmeschutzes der älteren Dächer
- Verbesserung des Wärmeschutzes der nicht gedämmten Außenwände
- Erneuerung der älteren Heizkessel

Logistik

Im Bereich Warenlogistik vermeidet Ahlers durch weitgehende Zentralisierung der Lager und eine optimale Frachtraumnutzung überflüssige Transporte. Ahlers bemüht sich fortlaufend um die Konzentration von Lieferanten und Fertigungsbetrieben, mit dem Ziel die CO₂-Emissionen durch weniger Warenbewegungen zu verringern. Ahlers achtet bei der Auswahl seiner Logistikpartner darauf, dass diese einen möglichst umweltschonenden Transportweg sicherstellen können. Lieferungen aus Fernost erfolgen sofern möglich auf dem Seeweg oder über die Schiene, um die CO₂-Bilanz nicht unnötig durch Lufttransporte zu belasten. Ab dem Frühjahr 2018 haben wir durch Konsolidierung des Rohwarenlagers in Polen die Frachtwegen von Rohware deutlich reduziert und dadurch zusätzlich Emissionen vermieden. Zudem verwenden wir unsere Kartonverpackungen mehrfach wieder, bevor sie endgültig recycelt werden.



Gesellschaft

ahlers collection

Die ahlers collection, zu der auch die Kunstbestände der Ahlers AG gehören, umfasst heute über 2.000 Werke von rund 500 Künstlern. Ihr Schwerpunkt liegt auf Werken des Expressionismus sowie auf Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Kunst- und Kultursponsoring als Teil der Unternehmensphilosophie

Das Engagement für Kunst hat bei Ahlers eine lange Tradition. Schon seit Jahrzehnten werden die Bestände der Sammlung für Ausstellungen zur Verfügung gestellt, um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich mit den Kunstwerken auseinanderzusetzen. Die Qualität der ahlers collection wird durch Leihgesuche renommierter Museen aus dem In- und Ausland bestätigt. Im Jahr 2018 waren Werke aus der Sammlung u.a. im Sprengel Museum Hannover, im Museum Wiesbaden, im Palazzo Strozzi in Florenz, im Ludwig Forum Aachen, in den Museen Böttcherstraße in Bremen, in Prins Eugens Waldemarsudde in Stockholm und im Paul Klee Zentrum in Bern zu Gast.

Die Ahlers AG arbeitet seit vielen Jahren mit der Stiftung Ahlers Pro Arte gGmbH zusammen und unterstützt deren Ausstellungen, die von den Medien überregional wahrgenommen werden, mit bedeutenden Leihgaben. Zu den Höhepunkten der Stiftungsaktivitäten im Jahr 2018 zählten die Ausstellungen „Von Worpswede aus: Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn“ (April bis Juni) und „#DepictingWomen: Frauenbilder in der Kunst“ (September bis Dezember).

Größere Teile der ahlers collection befinden sich als Dauerleihgaben in renommierten Museen, mit denen es bereits eine jahrelange Kooperation gibt. Die Sammlung zum deutschen Expressionismus wird im Franz Marc Museum in Kochel am See gezeigt, und die umfangreiche Sammlung zur Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit Schwerpunkten auf dem Nouveau Réalisme und Dieter Roth, im Sprengel Museum Hannover.

Auch im Jahr 2019 wird die ahlers collection zahlreiche Projekte als Leihgeber unterstützen. Stellvertretend genannt seien die Ausstellungen „Zwischen Utopie und Anpassung - Das Bauhaus in Oldenburg“ (Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Oldenburg), „Paula Modersohn-Becker und die Künstlergemeinschaft Brücke“ (Buchheim Museum, Bernried) und „Tanz! Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manege“ (Kunsthalle Tübingen).

Bildende Kunst spiegelt, ebenso wie Mode, die Kultur und die Lebenswelt ihrer jeweiligen Entstehung. In beiden manifestiert sich der Wandel des Zeitgeistes, der politisch-sozialen Rahmenbedingungen und der technischen Möglichkeiten. Basierend auf dem Grundgedanken, dass Kunst und Mode gleichermaßen in Kreativität wurzeln, diese ihrerseits aber auch stimulieren, ist die Kunstsammlung für die Ahlers AG ein wichtiger Baustein der Unternehmens- und Markenkommunikation, der nicht nur nach außen, sondern auch nach innen wirkt: Durch die Platzierung ausgewählter Werke in den Geschäftsräumen integriert Ahlers Kunst in die Arbeitswelt und bietet so für Mitarbeiter und Gäste ein inspirierendes Ambiente. Ein besonderes Projekt im Jahr 2018 war die Ausstellung „Gesicht und Maske: Rollenspiele in der Porträtkunst“, die aus einer Kooperation zwischen Pierre Cardin und dem Modehaus Hagemeyer in Minden hervorging. Von Mitte Oktober an wurden im 2. Obergeschoss, in direkter Nachbarschaft zur Verkaufsfläche von Pierre Cardin, für drei Wochen über 30 hochkarätige Arbeiten aus der ahlers collection gezeigt. Ziel dieser von den Kunden und Mitarbeitern des Modehauses sowie der regionalen Presse sehr positiv aufgenommenen Ausstellung war es, Kunstwerke mitten im Alltag unserer Geschäftspartner und Kunden zu präsentieren und auf diese Weise auch Menschen für Kunst zu begeistern, die eher selten Museen besuchen.

Eine Auswahl von Ausstellungen, die im Geschäftsjahr 2017/18 durch Leihgaben aus der ahlers collection unterstützt wurden, finden Sie auf der folgenden Seite.

Weiteres soziales Engagement

Ahlers engagiert sich mit Sach- und Geldspenden für unterschiedliche soziale Projekte, Vereine und kulturelle Einrichtungen. Wir sind dabei dem Standort Herford und den hiesigen Initiativen eng verbunden, unterstützen aber auch Projekte andernorts. Ahlers wird sein soziales Engagement auch in Zukunft pflegen und beibehalten.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

art@
ahlers



EMIL NOLDE
EMIL NOLDE IM ZENTRUM PAUL KLEE
ZENTRUM PAUL KLEE, BERN: 07. NOV 2018 – 03. MAR 2019



NIKI DE SAINT PHALLE, YVES KLEIN, OTTO MÜLLER U.V.A.
#DEPICTINGWOMEN: FRAUENBILDER IN DER KUNST
STIFTUNG AHLERS PRO ARTE GGMBH, HERFORD: 15. SEP – 09. DEZ 2018



CÉSAR
CÉSAR
CENTRE POMPIDOU, PARIS: 13. DEZ 2017 – 26. MAR 2018



CHRISTO, MIMMO ROTELLA, DANIEL SPOERRI U.V.A.
FLASHES OF THE FUTURE
LUDWIG FORUM, AACHEN: 20. APR – 19. AUG 2018

GRI Index

Nummer	Angaben	Seite
Universelle Standards		
102-1	Name der Organisation	1
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	2
102-3	Hauptsitz der Organisation	2
102-4	Betriebsstätten	2
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	2
102-6	Belieferte Märkte	2
102-7	Größe der Organisation	2
102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	5
102-9	Lieferkette	8
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	2
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	4
102-12	Externe Initiativen	9, 11
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	3
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	1
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	4
102-18	Führungsstruktur	2
102-40	Liste der Stakeholdergruppen	2
102-41	Prozentsatz der Arbeitnehmer, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind	5
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	2
102-43	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern	2
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	2
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	3
102-47	Liste der wesentlichen Themen	3
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	1
102-50	Berichtszeitraum	1
102-51	Datum des letzten Berichts	1
102-52	Berichtszyklus	1
102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	Rückumschlag
102-55	GRI-Inhaltsindex	18

Nummer	Angaben	Seite
Themenspezifische Standards		
103-1, 2, 3	Angaben zu den Managementansätzen	4, 9, 10, 11
Ökonomie		
eigener Indikator	Sozialstandards im Beschaffungsprozess	9, 11
eigener Indikator	Unbedenklichkeit unserer Produkte	10
205-2	Kommunikation und Schulungen über Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	4
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	4
Ökologie		
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	14
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	12
eigener Indikator	Energiebezogene CO2-Emission	12
303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	14
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	14
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	11
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	11
Soziales		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	5, 6
403-2	Anzahl und Art von Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit	7
404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	7
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	4, 5
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	7
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	9
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	9
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	9
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	8, 10
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	10

AHLERS AG

Investor Relations
Elverdissers Str. 313
32052 Herford

investor.relations@ahlers-ag.com
www.ahlers-ag.com

Telefon (0 52 21) 979-211
Telefax (0 52 21) 979-215